



Gesundheitliche Folgen des Klimawandels



Hitzebedingte Erkrankungen und Verschlechterung von z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen



Verletzungen, Todesfälle durch Extremwetterereignisse (z. B. Hitze, Stürme, Überschwemmungen)



Vergiftung durch biologische Toxine (z. B. Blaualgen)



Einschränkung des Wohlbefindens und der Leistungsfähigkeit



Psychische Belastungen, Ängste, Depressionen



Zusätzliche Herausforderungen bei der medizinischen Versorgung



Erkrankungen von Haut und Auge durch UV-Strahlung (z. B. Hautkrebs, Grauer Star)



Infektionskrankheiten durch Viren (z. B. FSME, West-Nil-Fieber), Bakterien (z. B. Borreliose), Pilze u. a.



Chronische Lungenerkrankungen (z. B. Asthma, COPD)



Atemwegsbeschwerden durch Luftschadstoffe (z. B. bodennahes Ozon)



Allergien durch verlängerte Pollensaison und neue Pflanzenarten (z. B. Ambrosia)



Vermehrtes Auftreten von Schimmelpilzen